



CHÂTEAU DE WANGENBOURG | WANGENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Frankreich](#) | [Region Grand Est](#) | [Département Bas-Rhin](#) | [Wangenbourg-Engenthal \(Wangenburg\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Czerwinski, Manfred - Der große Luftbildburgenführer: 300 Burgen im Südwesten auf DVD-ROM | Kaiserslautern, 2004.

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Das Château de Wangenbourg wurde erstmals 1162 urkundlich erwähnt und wurde wahrscheinlich im 30. jährigen Krieg zerstört. Erhalten blieben von der Burg eine 2,2 m starke Ringmauer, ein Teil der Palasmauer mit spitzbogigen Fensteröffnungen, ein Renaissance-Kamin, aber vor allem der Bergfried in voller Höhe mit Zinnenkranz und Schießscharten. In dem geräumigen Burghof standen Palas, Dienstwohnungen und Stallungen. Was ungewöhnlich an dieser Burg ist: es gab ein Schwitzbad. Der Bergfried hat eine Höhe von 24 Meter und eine Grundfläche von 9 x 9,5 Meter.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°37'14.3" N, 7°18'51.0" E](#)
Höhe: 470 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Wangenbourg ist über die D218 erreichbar. Die Burg liegt am südöstlichen Ende des Ortes. Kostenlose Parkmöglichkeit am Kinderspielplatz der vor dem Burggelände liegt.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

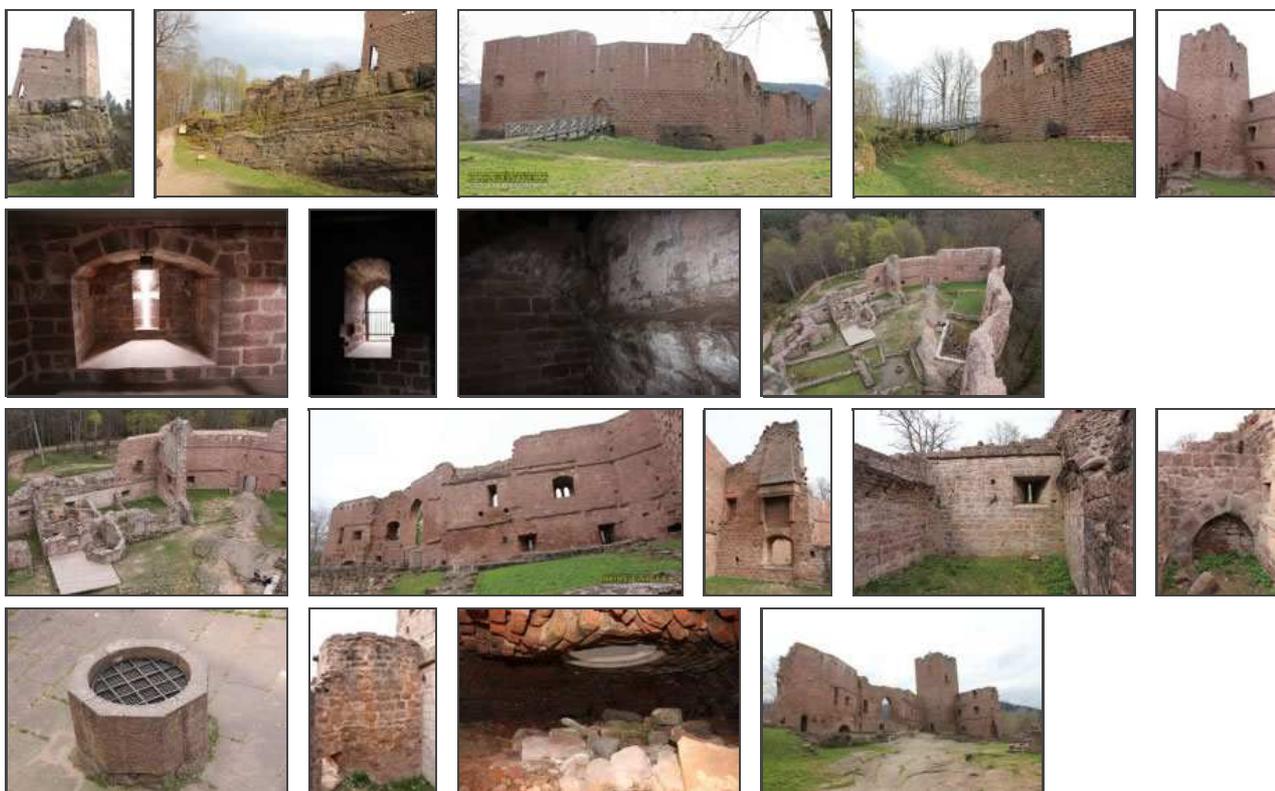


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Spielplatz vor dem Burggelände.



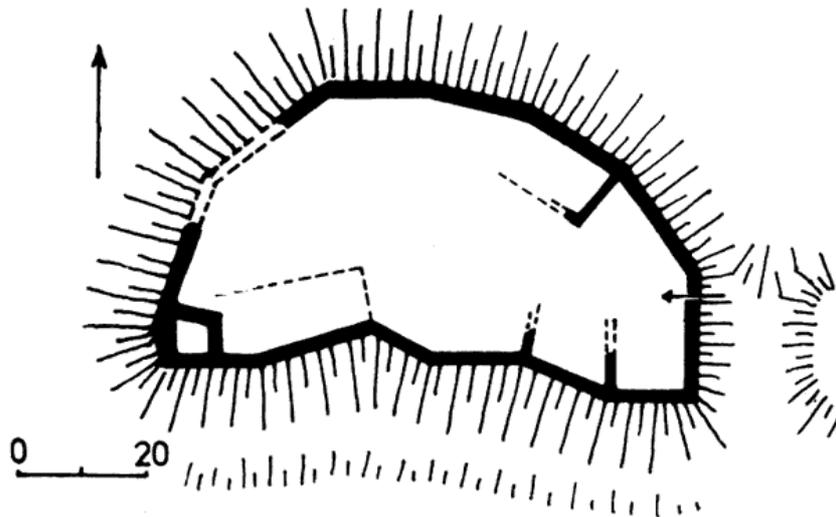
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1162	Erstmalige urkundliche Erwähnung der Burg.
30. jähriger Krieg	Die Burg wird wahrscheinlich zerstört.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Biller, Thomas & Metz, Bernhard - Die Burgen des Elsass (Band III: 1250-1300 Der frühe gotische Burgenbau im Elsass) | München, 1995
 Bouchholtz, Fritz - Burgen und Schlösser im Elsass | Norderstedt, 1962
 Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.09.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
 [23.05.2013] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2017 [CR]